

Sonntagsimpuls

In den Lesungen des heutigen Sonntags hallt, wie könnte es anders sein, das Ostergeschehen nach. Die Anhängerschaft Jesu war schwer getroffen von seiner Hinrichtung. Wir würden heute sagen, dass die Jüngerinnen und Jünger mit der Aufarbeitung des Geschehenen beschäftigt waren.

Die österlichen Berichte der Evangelien und der Apostelgeschichte zeigen uns, dass die Gemeinschaft der Jüngerinnen und Jünger mit Jesus über den Tod hinaus zwar erschüttert ist, aber letztlich Bestand hat. Die beschriebenen Begegnungen mit dem Auferstandenen finden nicht mit Einzelpersonen statt, sondern in Gemeinschaft mit anderen.

Psychologen sagen uns heute, dass nach traumatischen Erlebnissen die Nähe und das Zusammensein mit vertrauten Menschen bei der Bewältigung helfen. Das Gespräch über das Erlebte und die eigenen Erinnerungen, ein Austausch über die eigene Gefühlslage bringen Betroffene weiter.

Für die Familien und Angehörigen von Verstorbenen während der Corona-Zeit war das aber nicht so einfach möglich. Es gibt viele Berichte, dass Familien ihre sterbenden Angehörigen wegen strenger Quarantänevorschriften in den letzten Stunden nicht begleiten konnten. Trauerfeiern konnten häufig nur im kleinsten Kreis stattfinden. Ich habe an Beerdigungen teilgenommen, die dann doch unter Beachtung der Abstandsregeln und weiterer Schutzregeln stattgefunden haben. Wie schwer ist es, Trost und Anteilnahme auszudrücken ohne eine herzliche Umarmung oder einen langen Händedruck. Die christliche Überzeugung, dass der Tod kein Abschied für immer, kein absolutes Ende, sondern der Durchgang zu einem neuen Leben ist, bietet doch soviel Trost und Hoffnung, aber wie kann man sie den Trauernden nahe bringen?

Die Pfarrei St. Urbanus folgt dem Aufruf des Bundespräsidenten zum Gedenken der Corona-Toten an diesem Sonntag. Sie lädt alle, die um einen Menschen trauern, der seit Beginn der Corona-Epidemie vor einem Jahr verstorben ist, dazu ein, heute oder während der kommenden Woche

die Urbanuskirche zu besuchen. Dort ist ein eigener Gedenkort eingerichtet worden in Form einer symbolischen Gedenkmauer. Hier kann man eine Kerze entzünden, einen Zettel mit einer Fürbitte ablegen, ein Bild des oder der Verstorbenen oder eine Trauerkarte ablegen. Alle Bitten und alle Verstorbenen werden am nächsten Sonntag in allen Gottesdiensten ausdrücklich in das Fürbittgebet eingeschlossen.

Ich glaube, dass diese gemeinsame Erinnerung nicht nur wichtig ist für die Familien der Verstorbenen. Wir teilen damit die Hoffnung, die aus der österlichen Botschaft der Auferstehung erwächst, mit anderen Menschen, auch mit den Trauernden. Und so bleibt Kirche ein Ort der Begegnung, denn das sollte sie sein, in ihren Gebäuden und auch noch mehr in ihren Gemeinden und Gemeinschaften. Gerade in schwierigen Zeiten.

Konrad Fulst



KATHOLISCHE PROPSTEIPFARREI ST. URBANUS
GELSENKIRCHEN-BUER

PFARRNACHRICHTEN

18. APRIL 2021 - 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Corona-Gedenktag

Bundespräsident Steinmeier lädt dazu ein, am 18.04.2021 der Verstorbenen der Corona-Pandemie zu gedenken. In Berlin gibt es eine zentrale Gedenkveranstaltung, u.a. mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10:15 Uhr (Liveübertragung in ARD).

Auch vor Ort gedenken wir der Verstorbenen in dieser Zeit. Wir wissen uns dabei mit allen verbunden, die einen lieben Menschen verloren haben und auch unter besonderen Umständen Abschied nehmen mussten.

Wir laden alle, die einen Ort des Gedenkens suchen, vom 18. bis 25.04. in die Propsteikirche ein. Hier ist Raum zum Erinnern und Verweilen, Schweigen, Weinen und Trösten.

Im Eingangsbereich (barrierefreier Eingang) steht eine Mauer, an der Sie Gebetsanliegen oder auch eine Erinnerung (z.B. Bild, Trauerkarte oder Lieblingsblume) hinterlassen können.

Sie können auch eine Kerze für die Verstorbenen oder als Zei-

chen der Verbundenheit mit den Trauernden entzünden.

In dieser Woche stehen außerdem jeden Tag von 14:00 bis 16:00 Uhr Seelsorger*innen für ein gemeinsames Gebet, einen persönlichen Segen oder ein Gespräch im „zeit+raum“, dem neuen Gesprächs- und Begegnungsraum im Seitenschiff der Urbanuskirche, zur Verfügung.

Die Kirche ist ganzgäbig geöffnet. Bitte beachten Sie, dass während der Gottesdienstzeiten der Zutritt nur begrenzt möglich ist. Beim Aufenthalt in der Kirche gelten die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln. Bitte tragen Sie während der gesamten Zeit eine medizinische Maske (OP- oder FFP2-Maske).

Offene Kirchen

Die Kirche St. Michael in Hassel ist jeden Sonntag von 17.00 bis 19.00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Die Kirchen St. Barbara in Erle und St. Urbanus in Buer sind täglich geöffnet.

Divine Renovation Konferenz

Wir laden herzlich zur Teilnahme an der Divine Renovation Online-Konferenz zur Neuevangelisierung ein: Freitag, 23.04., 16:00 bis 19:20 Uhr.

Nach einem Grußwort von Bischof Dr. Stefan Oster (Passau) folgt ein Live-Vortrag (mit Übersetzung) von Father James Malon aus Halifax mit der Möglichkeit, Fragen an Father James zu stellen.

Es folgen Best Practice-Beispiele aus dem deutschen Sprachraum (auch aus St. Barbara), Zeugnisse, eine Podiums-Diskussion über Divine Renovation und eine große Auswahl an Workshops aus dem Feld der Pfarreierneuerung.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Konferenz und an den Workshops sind auf der Internetseite

www.divinerenovation.de möglich.

Wer zuhause nicht die Möglichkeit zur Teilnahme hat, kann die Konferenz in der St.-Barbara-Kirche mitverfolgen.

Zur Einstimmung gibt es ein kurzes Video, das hier zu sehen ist: www.bit.ly/divinerenovation.

Corona-Testzentrum

In unserem Pfarrezentrum Michaelshaus (Hochstraße 47) wurde in der vergangenen Woche ein Corona-Testzentrum eingerichtet. Hier - wie auch an vielen anderen Orten in unserer Stadt - können sich Bürger*innen kostenlos auf das Corona-Virus testen lassen. Das Testzentrum ist täglich geöffnet.

Informationen zu den Testzentren in Gelsenkirchen finden Sie auf der Internetseite der Stadt: gelsenkirchen.de/schnelltests

Sonntag, 18. April

9:00	Heilige Messe	St. Barbara
10:00	Heilige Messe	St. Urbanus
10:15	Heilige Messe	Herz Jesu
10:45	Heilige Messe	St. Barbara
11:30	Heilige Messe	St. Ludgerus
11:30	Heilige Messe	St. Michael
11:30	Erstkommunionfeier (nicht öffentlich)	St. Urbanus
12:30	Wortgottesdienst „Schatzsuche“	St. Barbara
15:00	Heilige Messe	St. Barbara
18:00	Heilige Messe	St. Barbara
18:00	Heilige Messe	St. Urbanus

Montag, 19. April

15:30	Rosenkranzandacht	St. Barbara
17:30	Stille Anbetung	St. Barbara
18:30	Heilige Messe	St. Barbara

Dienstag, 20. April

9:00	Heilige Messe	St. Barbara
15:30	Heilige Messe	Herz Jesu
17:00	Heilige Messe	St. Urbanus
19:30	Heilige Messe	St. Barbara

Mittwoch, 21. April

8:30	Heilige Messe	Herz Jesu
9:00	Heilige Messe	St. Barbara
9:00	Heilige Messe	St. Urbanus
16:00	Heilige Messe	St. Barbara
19:00	Heilige Messe	St. Michael

Donnerstag, 22. April

18:00	Heilige Messe	Herz Jesu
18:30	Heilige Messe	St. Barbara

Freitag, 23. April

19:45	Heilige Messe	St. Barbara
-------	---------------	-------------

Samstag, 24. April

9:00	Heilige Messe	St. Barbara
17:00	Heilige Messe	St. Urbanus
18:00	Heilige Messe	St. Barbara
18:30	Heilige Messe	Herz Jesu

Sonntag, 25. April

9:00	Heilige Messe	St. Barbara
10:00	Heilige Messe	St. Urbanus
10:15	Heilige Messe	Herz Jesu
10:45	Heilige Messe	St. Barbara
11:30	Heilige Messe	St. Ludgerus
11:30	Heilige Messe	St. Michael
11:30	Familienmesse	St. Urbanus
15:00	Heilige Messe	St. Barbara
18:00	Heilige Messe	St. Barbara
18:00	Heilige Messe	St. Urbanus



Das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder FFP2-Maske) ist für die gesamte Dauer Ihres Aufenthalts in unseren Kirchen - auch während des Gottesdienstes - Pflicht.